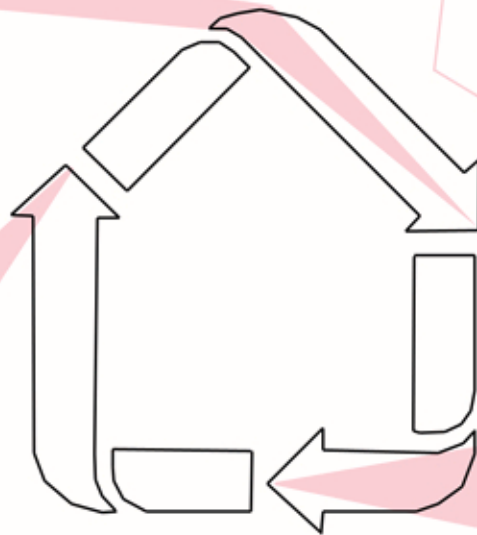


# Ästhetik einer nachhaltigen, kreislauforientierten Architektur

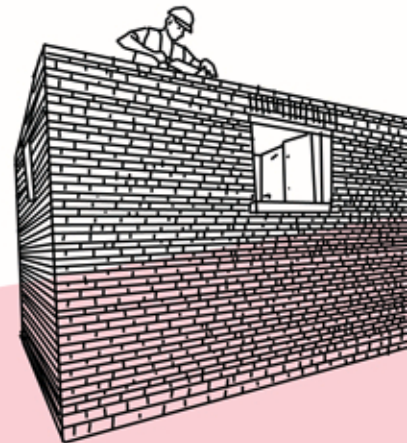
Dienstag, 25.10.2022, 19:00

Ort: RE.MATERIAL – offenes Atelier zirkulären Bauen,  
Vor dem Steintor 95/97, 28203 Bremen

Bauen ist heute ein weitestgehend linearer Prozess, in dem große Mengen an Ressourcen verbraucht werden. Gleichzeitig ist die Baubranche für mehr als die Hälfte des deutschen Abfallaufkommens verantwortlich. Um nachhaltiger und ressourcenschonender zu bauen, muss die gängige Praxis hinterfragt und verstärkt in Stoffkreisläufen gedacht werden. Doch was bedeutet dieser Wandel für das Bild der Architektur – verlangt der Wandel nicht nur nach neuen Planungsansätzen, Bautechniken und Regelwerken, sondern bedingt er auch eine neue Ästhetik? Der Frage, ob sich durch nachhaltige und kreislaufgerechte Architektur auch das Gesicht unserer gebauten Umwelt ändern wird, soll in diesem Stadtdialog auf den Grund gegangen werden.



Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.  
Bitte erscheinen sie rechtzeitig.  
Die Veranstaltung wird aufgezeichnet.



Eröffnung: RE.MATERIAL

Referent\*innen: Hannah Kordes (Projektgruppe werk, Bremerhaven)

Matthew Crabbe (Natural Building Lab, TU Berlin)

Lutz Robbers (Jade Hochschule Oldenburg)

Podium: Ute Dechantsreiter (Architektin, Bremen)

Moderation: RE:MATERIAL

## BREMER STADTDIALOG

Eine Initiative wichtiger Institutionen aus dem Bremer Baubereich, koordiniert vom b.zb:

Architektenkammer der Freien Hansestadt Bremen

Aufbaugemeinschaft Bremen

BDA Bund Deutscher Architekten

BDLA Bund Deutscher Landschaftsarchitekten

BDB Bund Deutscher Baumeister, Architekten und Ingenieure e.V.

b.zb Bremer Zentrum für Baukultur

DASL Deutsche Akademie für Städtebau und Landesplanung

Die Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau

Ingenieurkammer der Freien Hansestadt Bremen

School of Architecture der Hochschule Bremen

SRL Vereinigung für Stadt-, Regional- und Landesplanung

VSVI Vereinigung der Straßenbau- und Verkehrsingenieure der Freien Hansestadt Bremen e.V.